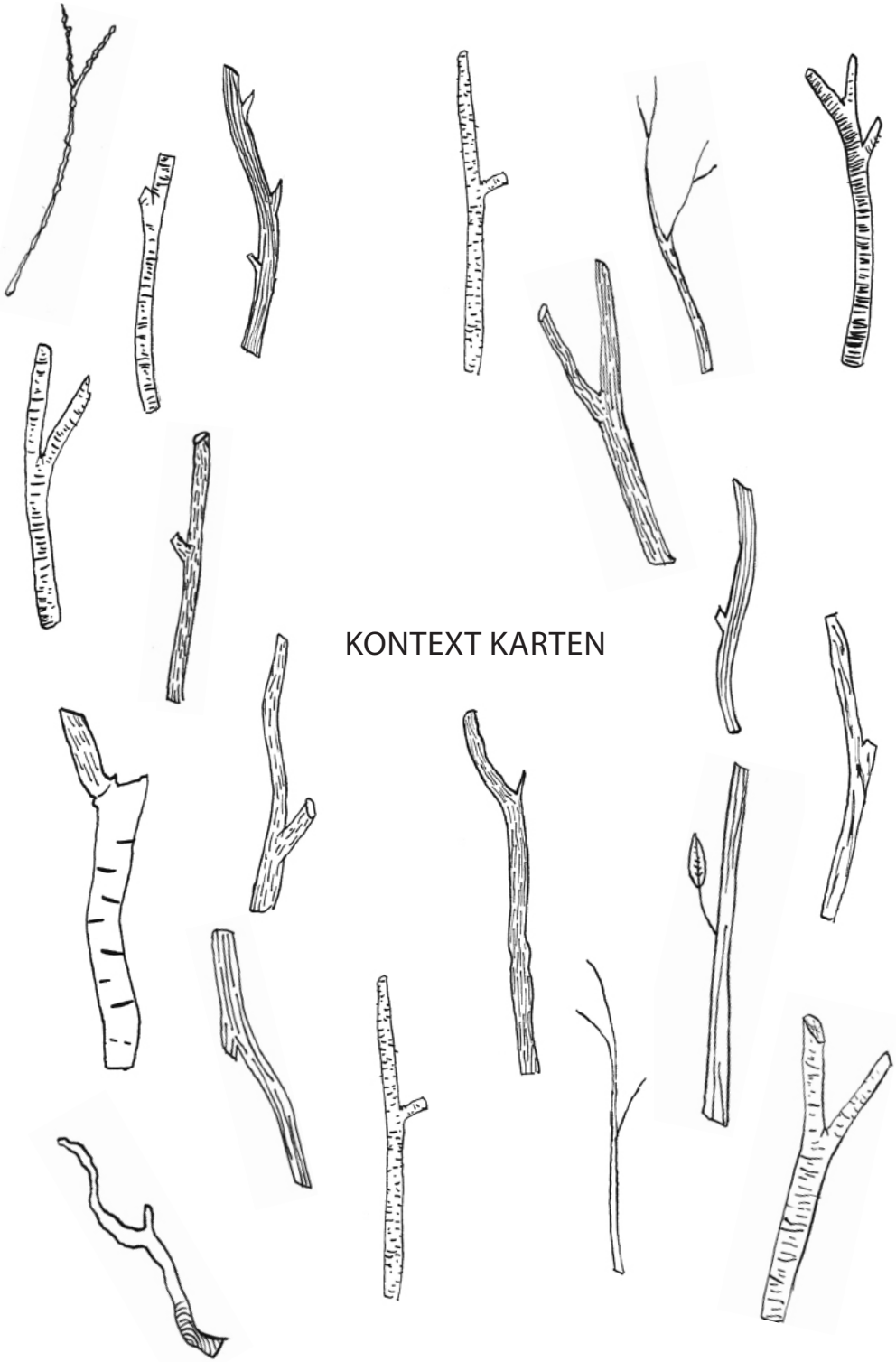


KONTEXT KARTEN

Ihr seid eine Cohousing-Gruppe in einem Vorort,
mit 16 Erwachsene und 4 kleinen Kindern.

Wirtschaft
Ihr seid finanziell autark, da die meisten eurer Mitglieder einen Job in der nahe gelegenen Stadt haben. Ihr zahlt der Bank das Darlehen zurück, das ihr für den Bau eures Hauses aufgenommen habt. Die Rückzahlung beträgt ungefähr 1/3 euers monatlichen Einkommens und ihr habt noch 3 Jahre Zeit, um es vollständig abzuzahlen.

Ökologie
In eurer Freizeit macht ihr Gartenarbeit im Hinterhof. Der Garten ist nicht sehr groß, so dass er nicht viel Nahrung produziert. Wie auch immer, im Sommer müsst ihr keinen Salat und anderes Gemüse der Saison kaufen. Ihr versucht, mit Fahrrädern anstelle von Autos klimaneutral zu sein.

Sozial
Ihr habt gute Beziehungen zu den Nachbarn. Man sieht sich oft auf der Straße und gelegentlich, an lauen Sommerabenden, trinkt man gemeinsam Wein auf der Terrasse. Die lokale Regierung unterstützt euer Cohousing-Projekt im Allgemeinen, aber jetzt gibt es eine Meinungsverschiedenheit, weil ihr mehr Land für einen Garten kaufen wollt, aber die Regierung plant dort ein Baugebiet.

Weltanschauung
Ihr seid alle spirituell, gehört aber nicht derselben Glaubensrichtung an. Ihr glaubt alle, dass das Zusammenleben und gemeinsame Arbeit eure Fähigkeiten und Selbstbewusstsein verbessern. Im Sommer veranstaltet ihr einige spirituelle Events.

Ihr beabsichtigt, eine Genossenschaft von Biobauern zu gründen.

Ihr seid eine Gruppe von 6 Freunden, die gerade eine große Immobilie mit mehreren Häusern in einer ländlichen Gegend gekauft haben, nicht weit von einer Kleinstädt.

Wirtschaft
Ihr habt eine gemeinsame Ökonomie (jeder legt sein Geld auf das gleiche Bankkonto). Ihr habt fast euer gesamtes Geld ausgegeben, um diese Immobilie zu kaufen. Einige von euch arbeiten ausserhalb, online zu Hause oder als Freiberufler. Einige sind arbeitslos mit dem Wunsch, an der Renovierung der Häuser zu arbeiten.

Ökologie
Ihr vertretet einen ökologischen Lebensstil. Ihr seid alle Veganer und praktiziert Zero-Waste. Ihr möchtet durch euer Projekt einen ökologischen Lebensstil fördern:ihr habt einen Beherbergungsbetrieb und wollt Ökotourismusaktivitäten entwickeln.

Sozial
Als Neuankömmlinge in dieser ländlichen Gegend sind eure lokalen sozialen Verbindungen schwach. Ansonsten unterstützt Ihr die sozialen Netzwerke von Kollegen, Freunden und Familie und deren Ideen und ihr liebt euer Projekt. Intern kommt ihr gut miteinander zurecht.

Weltanschauung
Ihr denkt, dass die Kultur, die dem Mainstream folgt, sich in Richtung Ökologie verlagern muss. Euer Ansatz ist, dass Veränderung angenehm sein muss. Ihr möchtet den Ökotourismus fördern, damit die Menschen mit einem Lächeln einen neuen Lebensstil annehmen können.

Ihr beabsichtigt, in euer neues Zuhause zu ziehen und dort ein Ökotourismus-Geschäft zu gründen.

Ihr seid eine Gruppe von Heilern, Heilpraktikern
und eine Unterstützergruppe, die in der gleichen Stadt leben.

Wirtschaft
Ihr seid wirtschaftlich unabhängig, jeder hat seine eigne Einkommensquelle. Gemeinsam habt ihr beschlossen, eine beträchtliche Menge Geld in die Schaffung eines gemeinsamen Heilzentrums zu stecken.

Ökologie
Ihr betrachtent Umweltbewusstsein auch im Kontext der Selbstfürsorge. Ihr arbeitet mit lokalen Bio-Bauern zusammen, die Kräuter für Ihre Heilverfahren anbauen, und die meisten von euch kaufen bei ihnen ihre Lebensmittel. Ihr seid Teil einer Fahrrad-Bewegung, mit der ihr den Autoverkehr in der Stadt reduzieren und die Luftbedingungen verbessern wollen.

Sozial
Ihr habt gute Beziehungen und Kooperationen mit Menschen und Organisationen, die sich um einen gesunden Lebensstil kümmern, wie Yoga- und Fitnessstudios, Biobauern, die Fahrrad-Bewegung, Tagesstätten für Kinder und ältere Menschen. Einzele sind Mitglieder verschiedener Verbände für alternative und traditionelle Medizin. Ihr habt viele Kunden in der Stadt, aber viele Menschen verstehen eure ganzheitliche Weltanschauung nicht.

Weltanschauung
Ihr glaubt an die heilende Kraft der Natur und des Menschen. Ihr denkt, dass viele Krankheiten durch einen gesunden Lebensstils vermieden werden können. Ihr fördert gesundes Essen, tägliche Bewegung und das Leben in einer gesunden Umgebung mit sauberer Luft und ohne Stress.

Ihr beabsichtigt, ein Heilzentrum mit privaten Praxisräumen und einem Raum für Vorträge, Veranstaltungen und Treffen zu schaffen.

Ihr seid ein Ökodorf mit 16 Erwachsenen in den Bergen
20 km von einer kleinen Stadt entfernt.

Wirtschaft
Eure Wirtschaft basiert auf eurem Bäckereigeschäft. Fast alle Gruppenmitglieder sind in der Bäckerei beschäftigt, die frisches Brot und Gebäck produziert und jeden Tag in der Stadt verkauft. Ihr bietet verschiedene Veranstaltungen in der Stadt an wie Ausstellungen, Konferenzen und andere Events. Dank der Bäckerei deckt ihr eure Lebenshaltungskosten.

Ökologie
Euer Leben im Ökodorf ist einfach und hat einen geringen ökologischen Fußabdruck, außer für die Lieferung Ihrer Backwaren in der Stadt. Ihr baut euer Bio-Getreide für die Bäckerei und Lebensmittel für den Eigenverzehr an.

Sozial
Ihr habt gute Beziehungen zu anderen Menschen, die in den Bergen leben. Ihr helft euch gegenseitig, wenn nötig, besonders im Winter, wenn Schnee die Straßen bedeckt. Ihr habt eine gute Beziehung zu einem lokalen Automechaniker, der euer Lieferfahrzeug bei Bedarf repariert. Ihre Verbindungen in der Stadt sind gut und euer Geschäft wächst.

Weltanschauung
Ihr schätzt eure Privatsphäre im Berg, die es euch ermöglicht, so zu leben, wie ihr es möchtet. Ihr praktiziert freiwillige Einfachheit und lebt ein Low-Tech-Leben. Ihr macht euch Sorgen um euren ökologischen Fußabdruck, der durch die Lieferung von Backwaren entsteht, und möchtet dies ändern.

Ihr beabsichtigt,die Art und Weise, eure Backwaren zu liefern, nachhaltiger auszurichten, z. B. durch Verwendung von Biokraftstoffen oder Elektroautos.

Ihr seid eine Gruppe von 14 Personen, die in einem Bildungszentrum zusammenarbeiten und lebt zusammen mit euren Familien auf dem Campusgelände.

Wirtschaft

Eure Wirtschaft basiert auf Bildungsprogrammen für Baugruppen und Handwerker, die mehr über naturnahes Bauen erfahren möchten. Ihr gebt Kurse wie Strohballenbau, Lehmputz, Dächbegrünung, Verwendung alternativer Energien und so weiter. Jedes Jahr spenden Sie Geld an den Obdachlosenverein.

Ökologie

Das ökologische Bauen steht im Mittelpunkt eurer Arbeit, aber auch die Reflexion Ihres Lebens. Ihr lebt im Einklang mit der Natur auf einem Campus, der aus natürlichen Materialien gebaut ist und erneuerbare Energien nutzt.

Sozial

Ihr habt Verbindungen zu Verbänden, Universitäten, Architekten- und Handwerkskammern, und Cohousing-Initiativen bis hin zu grünen politischen Akteuren. Einige dieser Verbindungen sind stärker, andere schwächer, je nach Ansprechpartner, aber man kommt mit allen aus.

Weltanschauung

Ihr setzt gerne Ideen um und sprecht nicht nur darüber. Nachhaltigkeit ist etwas, das durchdacht werden kann und wenn es in die Praxis umgesetzt wird, greifbare Ergebnisse haben sollte.

Ihr beabsichtigt, in Partnerschaft mit dem Obdachlosenverband und der lokalen Regierung, Häuser für Obdachlose zu bauen.

Ihr seid eine Gruppe von 7 Aktivisten, die für Klimagerechtigkeit in einer Großstadt kämpfen. Es gibt auch eine größere Gruppe von 50 Aktivisten, die an euren Aktionen teilnehmen und bei der Logistik helfen.

Wirtschaft
Ihr kämpft mit euren Finanzen. Alle Mitglieder des Kernteams arbeiten halbtags oder als Freiberufler für ihren Lebensunterhalt, während sie versuchen, der Aktivistengruppe als Freiwillige das Beste zu geben. Folglich sind die Zeit- und Geldressourcen Ihres Kernteams nicht optimal.

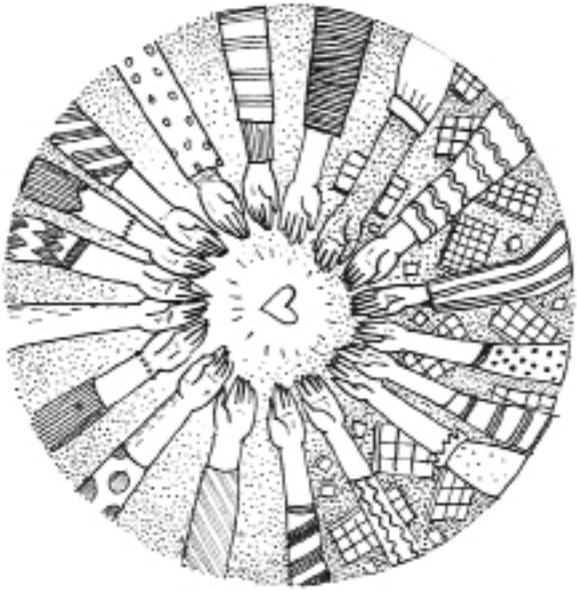
Ökologie
Ihr kämpft für eine Veränderung der Abfallwirtschaft, alternative Transportmittel, alternative Mittel zur Energieerzeugung, saubere Luft und kostenloses sauberes Wasser, gegen Ölgesellschaften und andere Unternehmen, die den Profit über die Sorge um ihre Arbeiter und den Planeten stellen.

Sozial
Eure Gruppe ist etwas müde vom hohen Rhythmus eurer Aktivitäten. Ihr habt viele Unterstützer (es gab 2.000 Menschen bei dem letzten Protest, den ihr organisiert habt) und eine sehr hilfreiche breitere Gruppe von Aktivisten. Unter euren Unterstützern gibt es Menschen mit unterschiedlichstem Hintergrund, aber ihr habt keine Zeit, starke Verbindungen zu ihnen aufzubauen.

Weltanschauung
Ihr seid ein lebendiges Beispiel für den Ausdruck: "Schiebe nicht auf morgen, was du heute kannst besorgen." Ihr glaubt, dass es jetzt an der Zeit ist, etwas zu ändern.

Ihr beabsichtigt, mehr Menschen bei der Organisation von Klimagerechtigkeitsveranstaltungen zu aktivieren.

Ihr seid eine Gruppe von 18 Mitarbeitern im Bereich Social Entrepreneurship, die Bio-Schokolade produziert.



Wirtschaft
Ihr schätzt die Arbeit jedes Einzelnen im Produktionsprozess. Alles, was ihr kauft, ist fairer gehandelt, und jede Stunde, die ihr in die Arbeit steckt, wird bezahlt. Eure Produkte sind teurer als gewöhnliche Schokolade, aber ihr habt eure Kunden gefunden und habt ein stabiles Einkommen.

Ökologie
Ihr arbeitet mit Bio-Kakaoproduzenten zusammen und organisiert den Transport so ökologisch wie möglich. Ihr verwendet natürliche Materialien für eure Verpackungen und eure Produktion nutzt erneuerbare Energiequellen.

Sozial
Als Social-Entrepreneurship-Projekt beschäftigt ihr Minderheiten und Menschen mit Benachteiligungen, darunter eine alleinerziehende Mutter mit 4 kleinen Kindern, einen jungen Einwanderer und zwei gehörlose Menschen. Ihr habt gute Beziehungen zu euren Kunden.

Weltanschauung
Ihr träumt von einer Welt, in der jeder mit Würde arbeiten kann und einer Welt ohne Ungleichheiten zwischen den Menschen. Ihr glaubt, dass jeder bei sich selbst anfangen und den Menschen in der Nähe helfen sollte.

Ihr beabsichtigt, eure Verbindungen zur lokalen Gemeinschaft zu verbessern und neue, lokale Schokoladenaromen zu kreieren.

Ihr seid eine Gruppe von 10 Freiwilligen in einem Ökodorf mit 260 erwachsenen Mitgliedern und 40 Kindern.

Wirtschaft
Als Gruppe von Freiwilligen werden eure Lebenshaltungskosten im Austausch für eure Arbeit übernommen. Eure Ideen, werden auch vom Ökodorf unterstützt, wenn sie mit den Öko-Dorfbewohnern im Einklang stehen. Ihr alle habt diese 1-Jahres-Gelegenheit und es passt gut in euer Leben.

Ökologie
Ihr lebt wie andere Öko-Dorfbewohner in natürlichen Gebäuden, nutzt Komposttoiletten, esst lokale vegane Lebensmittel und Biogas zum Kochen. Zu euren täglichen Aktivitäten gehören Gartenarbeit, Arbeit an der Biogasproduktion und Kochen.

Sozial
Ihr habt enge Verbindungen unter euch Freiwilligen geschaffen. Ihr kommt aus verschiedenen Ländern und habt unterschiedliche kulturelle Hintergründe und Weltanschauungen. Einige von euch sind schon länger hier, andere nicht so lange, aber ihr alle arbeitet und lebt gerne zusammen. Ihr habt gute Beziehungen zu euren Anleitern und dem Rest der Gemeinschaft.

Weltanschauung
Sie mögt euren aktuellen Lebensstil sehr und möchtet in Zukunft als Vollmitglieder in einem Ökodorf leben.

Ihr beabsichtigt, einen Partyplatz im Freien für die Gemeinschaft zu schaffen und eine Abschiedsparty für Freunde, die in 3 Monaten gehen.

Ihr gehört zu einer Transitiontown-Initiative mit 27 engagierten Mitgliedern in einer Stadt.
Ihr sensibilisiert für Solidarität beim Austausch von Gütern und beim Austausch von Dienstleistungen.

Wirtschaft
Jedes Mitglied der Gruppe wirtschaften eigenständig, manche Mitglieder haben auch ihre eigenen Unternehmen. Als Initiative erhaltet ihr Spenden von Personen, die es ermöglichen, die Miete für euren Repair & Share-Shop zu bezahlen. Jeder von euch arbeitet 2 Stunden pro Woche ehrenamtlich daran, diese zu betreiben.

Ökologie
Ihr betreibt einen Repair & Share-Shop, in dem alte Dinge repariert, gespendet und getauscht werden. Ihr fördert die Wiederverwendung von Dingen, die Verwendung von Second-Hand-Dingen und Baumwollbeutel anstelle von Plastik.

Sozial
Ihr bemüht euch, eine Gemeinschaft von Nachbarn zu schaffen, und es geht euch großartig! Viele Leute kommen in euer Café und euer Geschäft hat manchem sehr geholfen. Second-Hand-Kleidung, Spielzeug, kleine Haushaltsgeräte sind kostenlos verfügbar. Auf diese Weise helft ihr vielen anderen Besuchern eures Shops.

Weltanschauung
Ihr glaubt an die Kraft der Menschen und den Aufbau von Solidarität. Bisher habt ihr das Bewusstsein für Solidarität geschärft, wenn es um den Austausch von Waren geht. Ihr helft euchh auch gegenseitig, wenn es um Dienstleistungen wie Hundespaziergang, Einkaufen, Putzen, Bügeln usw. geht.

Ihr beabsichtigt, eine Zeitbank zu erstellen - eine Online-Plattform für die Nachbarschaft, um Dienstleistungen mit Stunden als Währung auszutauschen.

Ihr seid eine Gruppe von 16 Künstlern, die in einer kleinen Siedlung auf dem Land leben, in der Nähe einer kleinen touristischen Stadt an der Küste.

Wirtschaft
Ihr habt keine regulierte Wirtschaftsbasis. Ihr teilt die meisten Dinge, die ihr in eurer Siedlung besitzt, einschließlich privater Dinge wie Autos. Manchmal macht ihr in kleinen Gruppen gemeinsam künstlerische Arbeit, meist einzeln, selten alle zusammen.

Ökologie
Euer Lebensstil ist einfach, Low-Tech und im Einklang mit der Natur. Ihr teilt Autos, einige Haushaltsgeräte und die Küche, so dass euer ökologischer Fußabdruck kleiner ist als der Durchschnittliche. Ihr alle verwenden alte Objekte, die weggeworfen wurden, um diese in euer Kunstwerk zu integrieren.

Sozial
Ihr arbeitet gut als eine Gruppe von Menschen mit ähnlichen Interessen zusammen. Die Atmosphäre in eurer Siedlung ist sehr spontan und entspannt. Die Menschen in der nahe gelegenen touristischen Stadt kennen euch und ihr sind ein Teil der Kulturszene dieser Stadt.

Weltanschauung
Ihr schätzt Freiheit mehr als alles andere. Außerdem fühlt ihr euch dazu hingezogen, im Einklang mit der Natur zu leben. Da ihr in einer kleinen Siedlung in der Nähe einer touristischen Stadt leben, neigt ihr dazu, kritische Beobachter der Mainstream-Kultur zu sein.

Ihr beabsichtigt, eine riesige Skulptur am meistbesuchten Strand der Stadt zu schaffen durch die Wiederverwendung des ganzen Mülls, den Touristen zurücklassen.

Ihr seid... (Anzahl der Personen, welche Art von Gruppe, wo...?)

.....

.....

Wirtschaft

(Was ist euer wirtschaftlicher Status als Einzelpersonen / als Gruppe? Wie wirtschaftet ihr?...)

.....

.....

.....

.....

Sozial

(Wie sind eure Verbindungen, untereinander / mit anderen Menschen / mit der Welt?...)

.....

.....

.....

.....

Ökologie

(Was macht ihr in Sachen Ökologie? Wie lebt ihr?...)

.....

.....

.....

.....

Weltanschauung

(Was sind eure Überzeugungen? Welche Art von Kultur pflegt ihr?...)

.....

.....

.....

.....

Eure Absicht ist es, ... (Was möchten Sie tun/herstellen/erreichen?)

.....

.....

.....